

1.	Modul	pbb023
2.	Modulbezeichnung	Balu und Du
3.	Modulverantwortliche/r	Koordination Profilierungsbereich (organisatorische Modulverantwortung)
4.	Lehrende/r	Annelie Friske, Volker Hülsmann
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen über die Formen des Informellen Lernens • Methodenwissen zur kollegialen Beratung und der systemischen Fallbearbeitung • grundlegendes Wissen über die pädagogischen Praxisfelder • die Fähigkeit das erworbene Wissen eigenständig zu vertiefen <u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Chancen zum informellen Lernen erkennen und fördern • (Ehrenamtlich) Verantwortung übernehmen • eigene Beobachtungen reflektieren und dokumentieren • wissenschaftliche Untersuchungen und Theorien mit der erlebten Praxis verknüpfen • pädagogische Handlungspläne entwickeln und diskutieren • Methoden der kollegialen Beratung und systemischer Fallbearbeitung anwenden • pädagogische Prozesse gestalten und reflektieren • pädagogische Praxisfelder und gesellschaftliche Aktionsräume vernetzen
6.	Inhalte	<p>Im Rahmen des bundesweiten Mentorenprogramms Balu und Du betreuen Studierende („Balus“) studienbegleitend über den Zeitraum eines Jahres ein Grundschulkind („Moglis“) als Mentee. Bei wöchentlichen Treffen helfen sie ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann. Das Mentorenprogramm verbindet so ehrenamtliches soziales Engagement mit dem Studium.</p> <p>In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden auf ihre Tätigkeit als Mentorin bzw. Mentor vorbereitet. Sie dient der kollegialen Supervision, der praktischen Beratung und der kasuistischen Reflexion. Darüber hinaus werden praxisrelevante Themen wie z.B. Resilienz, interkulturelles und informelles Lernen aufbereitet.</p>
7.	Ausgewählte Literatur	Seminarbegleitende Materialien werden im Laufe der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Modulbeschreibung: Bachelor Profilierungsbereich

8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	pbb023.1 Begleitseminar „Balu und Du“ Teil I (2 SWS) pbb023.2 Begleitseminar „Balu und Du“ Teil II (2 SWS)	
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Keine	
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
11.	Angebotsturnus	halbjährlich	
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/ Wintersemester 2/3. Semester	
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio (unbenotet)	
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 h	Arbeitsstunden insgesamt: 300 h
		Treffen: 120 h	
		Selbststudium: 124 h	
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor	
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl ¹⁾)	<p>Die Treffen mit den „Moglis“ finden während des Semesters wöchentlich zu einem festen Termin statt. Für die Semesterferien wird ein jeweils individueller Plan mit dem „Mogli“ und dessen Eltern abgesprochen. Die „Balus“ besuchen parallel zu ihrer Mentorentätigkeit ein zweisemestriges Begleitseminar.</p> <p>Die Veranstaltung ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über die Eintragung auf die Warteliste in StudIP.</p> <p>Die Studierenden erhalten daraufhin weitere Informationen und einen Interessensbekundungsbogen, den sie ausgefüllt zurücksenden. Die verbindliche Teilnahme am Projekt wird zu Beginn des Semesters abgesprochen.</p> <p>Gemäß § 3 Absatz 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>	

¹